

## Evaluierung der touristischen Organisation im Landkreis Göppingen mit Schnittstelle Landkreis Ostalbkreis - Organisations- und Zeitplan

<b>Abstimmung mit dem Auftraggeber</b>	<b>Laufend</b>
<b>Datensammlung und Analyse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung der aktuellen Situation</li> <li>• Aufgabenverteilung in den Tourismusorganisationen</li> <li>• Karten mit Mitgliedern und Abgrenzung der Gebietskulisse: Landkreise, Gemeinden, Tourismusorganisationen etc.</li> <li>• Erfassung der Bedeutung des Themas Staufer allgemein und Stauferland für die Region</li> <li>• Sammlung von Best-Practice Beispielen zur Organisationsstruktur</li> </ul>	<b>Laufend</b>
<b>Aktuelle Situation der Tourismusverbände (Arbeitsebene)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorab-Gespräche (telefonisch) mit den Geschäftsführern bzw. Vertretung der Geschäftsführung der beiden Tourismusverbände: Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (ESA), Tourismusverband Staufer Land,</li> <li>• Hintergrund: Erfassung der aktuellen Situation und Arbeitsweise u.a. Tätigkeitsbereiche, Gewichtung der Bereiche, zukünftige Projekte, Einschätzung der aktuellen Situation</li> <li>• Auswertung der Jahresberichte und weiterer Unterlagen</li> <li>• Dokumentation der Tätigkeitsbereiche, Darstellung von Überschneidungen und Besonderheiten</li> <li>• Entwicklung erster Modelle</li> </ul>	<b>Februar</b>
<b>Termine und Gespräche in der Region (politische Ebene)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor-Ort-Gespräche mit der politische Ebene (bzw. deren Vertreter) z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Oberbürgermeister Göppingen Guido Till</li> <li>○ Oberbürgermeister Geislingen Frank Dehmer</li> <li>○ Oberbürgermeister Schwäbisch-Gmünd Richard Arnold)</li> <li>○ Gespräche mit Vertretern der Stauferland Gemeinden im Landkreis Göppingen und Landkreis Ostalb (z.B. Bürgermeister Waldstetten)</li> </ul> </li> <li>• Ggf. weitere Gespräche mit Vertreter der Vorstände der Tourismusverbände</li> </ul>	<b>März (Terminvereinbarung im Februar)</b>

<p><b>Befragung der Mitglieder bzw. der Touristinformationen</b> Per e-mail und /oder Fax</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwartungen an den Tourismusverband</li> <li>• Priorisierung der Aufgaben, Hinweise</li> </ul>	<p><b>Februar – März</b></p>
<p><b>Auswertung und erste Modelle</b> Aufbauend auf die Analyse, den Gesprächen und der Befragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung der Bedarfe und Forderungen</li> <li>• Ableitung erster Organisationsmodelle</li> </ul>	<p><b>März</b></p>
<p><b>Workshop (Arbeitsebene)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop mit Vertretern und Mitgliedern des jeweiligen Tourismusverbands (Arbeitsebene), ( ca. 5 – 10 Personen)</li> <li>• Ggf. auch gemeinsamer Workshop, abhängig von den Ergebnissen und „Stimmungslage“</li> <li>• Abstimmung der Ergebnisse und Modellvorschläge</li> </ul>	<p><b>Ende März Anfang April</b></p>
<p><b>Präsentation Abstimmung der Ergebnisse (Lenkungsgruppe)</b> Lenkungsgruppe bestehend aus den politischen Vertretern und Entscheidungsträgern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbauend auf den Ergebnissen: Vorstellung der möglichen zielführenden Organisationsmodelle und Szenarien</li> <li>• Darstellung der Vorteile und Schwächen der Modelle</li> <li>• Empfehlung an die Lenkungsgruppe</li> <li>• Abstimmung mit der Lenkungsgruppe</li> </ul>	<p><b>Mai/Juni</b></p>
<p><b>Auswertung und Bericht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitung der Ergebnisse</li> <li>• Erstellung Organisationsmodell</li> <li>• Evaluierungsbericht</li> <li>• Ggf. Präsentation</li> </ul>	<p><b>Juni/Juli</b></p>